

Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Kunden und Auftraggeber

**aib-Bauplanung Nord GmbH
Rosa-Luxemburg-Straße 14
18055 Rostock
Deutschland**

Inhaltsverzeichnis

1. Verantwortlichkeiten	3
1.1 Verantwortlichkeiten	3
1.2 Zuständigkeiten	3
1.3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	3
2. Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten	4
2.1 Beschreibung	4
2.2 Zweck der Datenverarbeitung	4
2.3 Rechtsgrundlage	5
2.4 Quellen der personenbezogenen Daten	5
2.5 Kategorien der personenbezogenen Daten	5
2.6 Berechtigte Interessen	6
2.7 Speicherdauer	6
2.8 Erfordernis und Folgen der Nichtbereitstellung	7
2.9 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling	7
2.10 Datenempfänger	7
2.10.1 Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens / der Behörde	7
2.10.2 Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation	8
2.10.3 Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission	8
2.10.4 Garantien und Erhalt der Garantien	9
3 Rechte der Betroffenen	10
3.1 Recht auf Widerruf	10
3.2 Recht auf Auskunft	10
3.3 Recht auf Berichtigung	10
3.4 Recht auf Löschung	10
3.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	11
3.6 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung	11
3.7 Recht auf Datenübertragbarkeit	12
3.8 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	12

1. Verantwortlichkeiten

1.1 Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

aib-Bauplanung Nord GmbH
Rosa-Luxemburg-Straße 14
18055 Rostock
Deutschland

1.2 Zuständigkeiten

Geschäftsführung

1.3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wirtschaftskontor Weinert
WKW Beratungsgesellschaft mbH
André Weinert
Beim Wendentor 1
18055 Rostock
Deutschland

Telefon: 0381-817082 284

E-Mail: a.weinert@wirtschaftskontor-weinert.de

2. Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

2.1 Beschreibung

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben, wie wir diese Daten verarbeiten und welche Rechte Sie in Bezug auf Ihre Daten haben. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie den geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen.

2.2 Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre persönlichen Daten, soweit dies erforderlich ist, zu folgendem Zweck / zu folgenden Zwecken:

- Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Kunden und Auftraggeber, um unsere umfangreichen Dienstleistungen im Bereich Architektur und Bauplanung bestmöglich zu erbringen. Dies umfasst die Erstellung präziser und maßgeschneiderter Angebote sowie die Ausarbeitung detaillierter Verträge. Im Rahmen unserer Projekte erfolgt die sorgfältige Planung, Durchführung und Überwachung aller Bauvorhaben, um sicherzustellen, dass diese termingerecht und gemäß den höchsten Qualitätsstandards abgeschlossen werden.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit ist die kontinuierliche Kommunikation und Korrespondenz mit unseren Kunden und Auftraggebern, um eine transparente und effektive Zusammenarbeit zu gewährleisten. Dabei berücksichtigen wir stets die individuellen Wünsche und Anforderungen unserer Kunden, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Zusätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten, um gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen, die im Zusammenhang mit unseren Dienstleistungen stehen. Dies schließt die Einhaltung von Bauvorschriften, die Dokumentation und Berichterstattung sowie andere rechtliche Anforderungen ein. Durch diese Maßnahmen stellen wir sicher, dass alle Aspekte unserer Projekte rechtlich abgesichert sind und höchste Compliance-Standards erfüllen.

Unsere Datenverarbeitung dient somit nicht nur der effizienten Abwicklung und Überwachung unserer Projekte, sondern auch der Sicherstellung einer reibungslosen und erfolgreichen Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Auftraggebern.

2.3 Rechtsgrundlage

Die im Zusammenhang mit dem Zweck/den Zwecken der Verarbeitung stehende/n Rechtsgrundlage/n für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist / sind:

- **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO** für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Einwilligung)
- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
- **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO** zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen
- **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO** zur Wahrung berechtigter Interessen, sofern Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen
- **Spezifische baurechtliche Vorschriften:** Zusätzlich zu den allgemeinen Rechtsgrundlagen müssen wir spezifische baurechtliche Vorschriften einhalten, die unter anderem in den Bauordnungen der Länder, dem Baugesetzbuch (BauGB) und der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) festgelegt sind. Diese Vorschriften können besondere Anforderungen an die Datenverarbeitung mit sich bringen.

2.4 Quellen der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten stammen aus den im Folgenden gelisteten Quellen. Sofern es sich um öffentlich zugängliche Quellen handelt, ist dies hier ebenfalls angegeben.

- direkte Angaben der Kunden, Auftraggeber, Dritter, Behörden und öffentliche Stellen

2.5 Kategorien der personenbezogenen Daten

Die einzelnen Arten von personenbezogenen Daten werden in Kategorien zusammengefasst. Im vorliegenden Fall werden die folgenden Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Stammdaten: Name, Adresse, Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum
- Vertragsdaten: Vertragsinhalte, Angebots- und Auftragsdaten, Rechnungsinformationen, Zahlungsdaten
- Kommunikationsdaten: Schriftverkehr (E-Mails, Briefe), Telefonnotizen, Gesprächsprotokolle
- Projektdaten: Informationen und Dokumente zu den jeweiligen Bauprojekten, einschließlich Plänen, Genehmigungen, und technischen Spezifikationen
- Rechts- und Genehmigungsdaten: Daten im Zusammenhang mit baurechtlichen Genehmigungen, gesetzlichen Verpflichtungen und behördlichen Anfragen

- Technische Daten: Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Websites und digitalen Plattformen anfallen, wie IP-Adressen und Nutzungsprotokolle
- Finanzdaten: Bankverbindungen, Steuerdaten und andere abrechnungsrelevante Informationen

2.6 Berechtigte Interessen

Die Angabe der „berechtigten Interessen“ des Verantwortlichen oder des Dritten, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten verfolgt werden sollen, bezieht sich auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

- Unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten besteht in:
 - Der effizienten Planung und Durchführung unserer Bauprojekte
 - Der Sicherstellung einer reibungslosen Kommunikation und Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Auftraggebern
 - Der Einhaltung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten

2.7 Speicherdauer

Die Speicherdauer enthält die Information darüber, wie lange wir die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten vornehmen bzw. wann diese gelöscht werden.

- Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Erfüllung der jeweiligen Zwecke erforderlich ist. Dies bedeutet im Einzelnen:
 - **Vertragsdaten:** Personenbezogene Daten, die im Rahmen von Verträgen erhoben werden, speichern wir für die Dauer des Vertragsverhältnisses sowie darüber hinaus im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Dies umfasst insbesondere steuerrechtliche und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen von bis zu zehn Jahren.
 - **Kommunikationsdaten:** Daten aus der Kommunikation mit Kunden und Auftraggebern werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses und bis zur endgültigen Klärung etwaiger Folgefragen gespeichert. Auch hier gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.
 - **Projektdaten:** Daten, die im Rahmen von Bauprojekten erhoben werden, bewahren wir für die Dauer des Projekts sowie für die Dauer der Gewährleistungsfristen und gesetzlicher Aufbewahrungsfristen auf.
 - **Technische Daten:** Technische Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Websites und digitalen Plattformen anfallen, werden für einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten gespeichert, sofern keine längeren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen.
 - **Rechts- und Genehmigungsdaten:** Daten im Zusammenhang mit rechtlichen und

genehmigungsrechtlichen Vorgängen werden entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

2.8 Erfordernis und Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten durch betroffene Personen kann gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich sein. Ebenso kann eine Verpflichtung bestehen, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

- Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für den Abschluss und die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich.

Sofern die personenbezogenen Daten nicht bereit gestellt werden, könnte diese Nichtbereitstellung die folgenden Konsequenzen nach sich ziehen:

- Ohne Ihre Daten können wir unsere Dienstleistungen nicht durchführen.

2.9 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

- Eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling findet nicht statt.

2.10 Datenempfänger

2.10.1 Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens / der Behörde

Der Begriff des „Empfängers“ wird in Art. 4 Nr. 9 DSGVO definiert als "eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogenen Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht".

- Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. an folgende Empfänger außerhalb unseres Unternehmens übermittelt:

Behörden und öffentliche Stellen:

wenn eine gesetzliche Verpflichtung zur Datenübermittlung besteht, z.B. im Rahmen von Genehmigungsverfahren, baurechtlichen Vorschriften oder steuerrechtlichen Anforderungen.

Externe Dienstleister und Auftragsverarbeiter:

die uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützen, z.B. IT-Dienstleister, Steuerberater, Subunternehmer und andere technische Dienstleister.

Weitere externe Partner:

wie Banken zur Abwicklung von Zahlungen oder Versicherungen zur Abwicklung von Schadensfällen.

Eine Datenübermittlung erfolgt nur im erforderlichen Umfang und unter Wahrung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Mit allen Dienstleistern schließen wir strenge Geheimhaltungsvereinbarungen und Auftragsverarbeitungsverträge (AV-Verträge) gemäß Art. 28 DSGVO ab, um den Schutz Ihrer Daten zu gewährleisten.

Diese Maßnahmen stellen sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten auch bei der Übermittlung an externe Empfänger stets geschützt und vertraulich behandelt werden.

2.10.2 Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Die Übermittlung personenbezogener Daten an eine „internationale Organisation“ (vgl. Begriffsbestimmung Art. 4 Nr. 26 DSGVO) oder an Verantwortliche, Auftragsverarbeiter oder sonstige Empfänger in einem Land außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) birgt aus Sicht der betroffenen Person besondere Datenschutzrisiken.

- Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

2.10.3 Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation darf vorgenommen werden, wenn die Kommission beschlossen hat, dass das betreffende Drittland, ein Gebiet oder ein oder mehrere spezifische Sektoren in diesem Drittland oder die betreffende internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau bietet.

- Da keine Datenübermittlung an ein Drittland erfolgt, ist ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nicht erforderlich.

2.10.4 Garantien und Erhalt der Garantien

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an eine internationale Organisation darf vorgenommen werden, wenn hinreichend Garantien vorliegen, dass die betreffende internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau bietet.

- Da keine Datenübermittlung an ein Drittland erfolgt, sind Garantien und deren Erhalt nicht erforderlich.

3 Rechte der Betroffenen

3.1 Recht auf Widerruf

Die betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

- Wenn Sie in eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

3.2 Recht auf Auskunft

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten.

- Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

3.3 Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

- Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, das heißt Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

3.4 Recht auf Löschung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen.

- Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen.
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

3.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

- Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist: a. Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt. b. Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab. c. Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. d. Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

3.6 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen.

- Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt. Hierzu wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen der Verarbeitung.

3.7 Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

- Sie haben das Recht die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

3.8 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. An folgende Aufsichtsbehörde/n kann eine solche Beschwerde gerichtet werden:

- Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern

Werderstr. 74 a
19055 Schwerin

Telefon: 0385/59494-0

E-Mail: info@datenschutz-mv.de